

[Free pdf] Trauern braucht seine Zeit

Trauern braucht seine Zeit

Von Ludwig Burgdrfer, Marthe Kuhm
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #687437 in BcherVerffentlicht am: 2007-08-15Abmessungen: 8.46 x 1.22b x 5.55l, Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 62.Mb

Von Ludwig Burgdrfer, Marthe Kuhm : Trauern braucht seine Zeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Trauern braucht seine Zeit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hilfreich, neue GedankenVon E. HoffmannEs ist nicht mein erstes Trauerjahr, sondern mein viertes. Auf Empfehlung einer Freundin, die im ersten Jahr war, kaufte ich es.Es gibt Gedankenanst, um sich weiterzubewegen, nicht

stehenzubleiben in immer denselben Gedanken. Das finde ich hilfreich. Mich nervte die Einteilung nach Tagen: 365, denn so kriegt es ja keiner hin, aber es soll kein Grund zur Abwertung sein. Auch, da ich ab und zu anderer Meinung war als die Autoren, soll das Buch in seinem Wert nicht schmlern. Besonders dann, wenn man eigentlich meint, mal einen Therapeuten zu brauchen, es aber doch selbst hinkriegen möchte, kann es sehr hilfreich sein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wertvolles Buch Von Trixi Das Buch ist zwar auf ein Jahr angelegt, aber man kann es sehr gut "quer" lesen oder abschnittsweise. Die Texte sind sehr treffend und haben mich sehr berührt. Es passt nicht nur bei kürzlichen Todesfällen. Das Buch habe ich schon ein paar mal verschenkt.

Kurzbeschreibung Der Verlust eines nahen Angehörigen strzt Menschen in eine vorher ungeahnte Lhmung oder Tiefe. Hufig haben sie das Gefühl, dass niemand sie versteht. 366 sehr kurze, persönlich gefärbte Texte aus seelsorgerlicher und psychologischer Sicht helfen Trauernden durch das erste Jahr nach dem Verlust eines nahen Menschen. Den Leitfaden bilden die Aussprüche von Betroffenen. Gerade diese Sprüche erreichen Trauernde häufig am besten. Denn sie zeigen ihnen, dass sie nicht die einzigen sind, die mit einer als unerträglich empfundenen Lage konfrontiert sind. Behutsam nehmen die Texte Gefühle der Verzweiflung, des Zorns und der Ratlosigkeit auf und begleiten Trauernde bei einer allmählichen Rückkehr ins Leben, wenn die Zeit dafür reif ist.